

antwortung und den Jugendgemeinschaften mehr Entwicklungs- und Forschungsaufgaben übertragen werden. Den guten Erfahrungen entsprechend sollen auch in Zukunft die Leiter der Betriebe und Produktionsgenossenschaften jährlich Maßnahmen zur Förderung der Jugend und des Sports festlegen und mit Hilfe der FDJ deren Verwirklichung sichern. Die staatlichen und wirtschaftlichen Leitungen sind verpflichtet, die Tätigkeit der Kontrollposten und der Ordnungsgruppen der FDJ zu unterstützen.

Ich möchte die Volksvertretungen und die gesellschaftlichen Organisationen bitten, zu helfen, das Bedürfnis der jungen Menschen nach sinnvoller, interessanter, erlebnisreicher Freizeitgestaltung zu erfüllen. Die Jugend hat so vielfältige Interessen auf fachlichem, wissenschaftlichem, kulturellem und sportlichem Gebiet. Da kann es doch wahrlich nicht schwer sein, für interessante Veranstaltungen viele Jugendliche zu gewinnen. Notwendig ist nur, daß die eigene schöpferische Tätigkeit der Mädchen und Jungen und ihre Mitarbeit in den Klubräten, Kultur- und Sporteinrichtungen zum Zuge kommt.

Das Amt für Jugendfragen beim Ministerrat ist verpflichtet, die Verwirklichung dieser Jugendpolitik zu kontrollieren.

Die Mädchen und Jungen mögen aus meinen Darlegungen den Weg zum Glück der Menschen erkennen. Sie mögen erkennen, wie jeder junge Mensch selbst seinen Teil dazu beitragen muß, daß er Fähigkeiten und Kenntnisse erwirbt, daß er dereinst in der Lage ist, auch die Probleme des Jahres 2000 zu meistern; denn sie, die Jugend von heute, muß die Probleme des Jahres 2000 lösen, das überlassen wir ihr.

Ich sagte bereits: Die Entwicklung der Menschen unserer neuen Zeit erfordert hohe Bildung, die Erziehung zur Charakterstärke und zur körperlichen Vervollkommnung. Körperkultur und Sport sind entscheidende Faktoren für die Hebung der Volksgesundheit, für die Steigerung der physischen Leistungsfähigkeit und die Verlängerung des Lebens unserer Bürger. Deshalb sollten in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus Körperkultur und Sport immer stärker zu einem echten Lebensbedürfnis werden. Schon in den Kindergärten sind unsere Jüngsten - ihrem Alter angemessen - durch sportliche Übungen so zu erziehen, daß sie sich frühzeitig an eine regelmäßige sportliche Betätigung gewöhnen.

Im Turnunterricht unserer Schulen soll eine allseitige körperliche Grundausbildung im Vordergrund stehen und in der Bewertung im Fach